

# neuro aktuell



LA-MED



## Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

### Inhalt

<b>Editorial</b>		
„Buchhalter-Medizin“	3	
<b>Kommentare</b>		
Nie wieder eine Gesundheitsreform?	5	
Karl Lauterbach – unser potenzieller Gesundheitsminister?	7	
Zunehmend unkritische Ausweitung psychiatrischer Diagnosen?	7	
<b>Neuro Forschung</b>		
Tiefe Hirnstimulation verbessert oft die Lebensqualität von Parkinson-Patienten	8	
Neuartige Bilder von Ablagerungen im Gehirn könnten die Entwicklung von Therapien der Alzheimer-Krankheit erleichtern	8	
Hypersomnie – Valium inside?	10	
Lindert nicht-invasive Technik mit Ultraschall Tremor-Symptome?	10	
Opioidtherapie gegen Schmerzen obsolet?	11	
<b>Neuroradiologie</b>		
Aneurysmascreening bei familiär vorbelasteten Patienten sinnvoll?	12	
<b>Neuro Quiz</b>	12	
<b>ZNS</b>		
Bisphenol A und das zentrale Nervensystem	13	
<b>Schmerz</b>		
Nationale Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz	16	
<b>Morbus Parkinson</b>		
Effekte einer dreiwöchigen stationären Parkinsonkomplextherapie auf Motorik und Lebensqualität	18	
<b>Multiple Sklerose</b>		
Erhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Fatigue	22	
<b>Neurologie</b>		
Clipping oder Coiling von rupturierten intrakraniellen Aneurysmen	26	
<b>Inkontinenz</b>		
Welche Tests und welche Therapie bei Harninkontinenz?	28	
<b>Bipolare Störung und ADHS</b>		
Gemeinsame Betrachtung hinsichtlich Differenzialdiagnose, Komorbidität und Behandlung	33	
<b>Psychotherapie</b>		
Aspekte einer professionellen Trauerbegleitung	36	
<b>Für Sie gelesen</b>	38	
<b>Preise</b>	42	
<b>News</b>	43	
<b>Neuro marginal</b>		
Die Psychologie des Wählens	49	
<b>Impressum</b>	51	

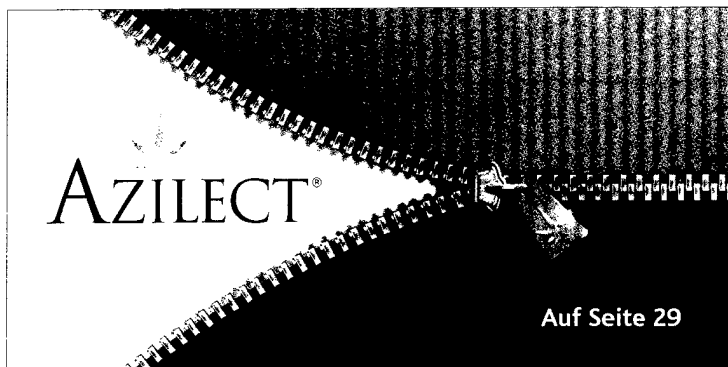
## Generation „Elite“ – Studenten heute zwischen Softskill und Overkill

Petra Holler, München

Bologna-Reform und Exzellenz-Initiative haben die deutsche Universitätslandschaft grundlegend verändert. Die Schaffung eines einheitlichen europäischen Hochschulraums mit Hilfe vergleichbarer, d. h. standardisierter Universitätsabschlüsse (Bachelor und Master) und hochgradig modularisierter Studiengänge mit dem Ziel, den Anforderungen des internationalen Wettbewerbs und der Globalisierung auch im Bildungswesen gerecht zu werden, hat eine neue Art des Studierens geschaffen.

Das, was bislang als entwicklungspsychologisches „Moratorium“ für eine bestimmte Gruppe junger Menschen in einer bestimmten Entwicklungsphase (Spät- und Postadoleszenz) zur Bildung, Identitätsentwicklung und Persönlichkeitsreife vorgesehen war, erweckt heute zuweilen den Eindruck eines universitären „Durchlauferhitzers“ mit womöglich sehr tiefgreifenden strukturellen und entwicklungspsychologischen Implikationen, die sich anhand von vier Thesen diskutieren lassen.

Fortsetzung auf Seite 3



**Bipolare Störung und ADHS**  
Seite 33 bis 35